

 <p>Museum für Glaskunst Lauscha / Lutz Naumann [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Stangenvase</p> <p>Museum: Museum für Glaskunst Lauscha Straße des Friedens 46 98724 Lauscha 036702-20724 glasmuseum.lauscha@t-online.de</p> <p>Sammlung: Hartmut Bechmann</p> <p>Inventarnummer: LAU 3713</p>
--	---

Beschreibung

Wie schon die Gläser mit Augendekor entstand diese hohe Stangenvase aus Glas in einem kräftigen, leuchtenden Blau. Um die Vasenschulter zieht sich ein plastisches Geflecht aus Kristallglasfäden, eine sehr expressive Variante des klassischen aufgelegten (Spiral)Fadens. Die haptische Komponente dieses Objektes ist deutlich und bildet im gesamten Glasoeuvre von Hartmut Bechmann eher die Ausnahme. Entgegen dem allgemeinen Trend im Studioglas führte er freie, plastische Arbeiten in Glas nicht aus. "Bei der Arbeit mit Glas ist für mich entscheidend, dass das materialtypische Erscheinungsbild erhalten bleibt. Glasobjekte müssen ihre Transparenz behalten."
[Text: Günter Schlüter & Antje Vanhoefen]

Grunddaten

Material/Technik:	Blaues Glas mit Kristallglasfäden / Ofentechnik
Maße:	Höhe: 27,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1977
	wer	Hartmut Bechmann (1939-)
	wo	Lauscha

Schlagworte

- Raumausstattung

- Wohnen
- Zierobjekt

Literatur

- Günter Schlüter und Antje Vanhoefen (2009): Hartmut Bechmann: "Ich habe immer mein eigenes Gemenge gemacht ..." Retrospektive zum 70. Geburtstag [Sonderausstellung im Museum für Glaskunst Lauscha]. Lauscha